

INSIDER

Bernd Zipper ist Berater, Dozent, Redner sowie Gründer und CEO der Zipcon Consulting GmbH in Essen. Seine Schwerpunkte dabei sind Mass Customization, E-Business Print, Web-to-Print, Online Print Shops und interdisziplinäre Medienprojekte. Gleichzeitig ist er Autor des Blogs beyond-print.de.

Digitale Transformation ist kein „Berater-Bullshit-Bingo“

Geht Ihnen das auch so? Können Sie das Thema „Industrie 4.0“ und „Digitale Disruption“ auch nicht mehr hören? Gut. Dann sollten Sie genau JETZT damit anfangen sich Gedanken zu machen, wie Sie das Thema „Digitale Transformation“ angehen. Sie haben zwei Möglichkeiten: Mitmachen, einen eigenen Weg finden – oder Sie ziehen sich aus dem Geschäftsleben zurück. Eine zweite Karriere als Gastronom muss ja nicht schlecht sein... Oh, jetzt ist der Herr Zipper aber zu „krass“? Nein. Genauso wie der Offsetdruck den Buchdruck verdrängt hat, genauso wie der Stein vom Klischee abgelöst wurde, ebenso wie DTP den Fotosatz verdrängte – so wird die digitale Transformation alle Bereiche des Arbeitslebens und der Gesellschaft verändern. Kann nicht jeder mögen, ist aber so. Nur mit einem Unterschied: Während die technologischen Entwicklungen, z.B. von Fotosatz zu DTP, „nur“ in unserer Industrie alles verändert hat – so verändert die digitale Transformation künftig alles: Geld verdienen, Prozess- und Lieferketten, Kundenbeziehungen, Vertrieb, Marketing – kurz: Alles!

Aber wie geht man das Thema an? Hier empfehle ich die Formel: Realisieren, Verpflichten, Definieren, Mobilisieren, Verstehen und Umsetzen.

■ **Realisieren:** Lernen Sie von den Unternehmen, die schon transformieren, wie sie ihren Weg gefunden haben. Beobachten und analysieren Sie die Entwicklungen der Branche und vor allem auf Kundenseite und erschließen Sie Bereiche die Sie Schritt-für-Schritt selbst transformieren könnten. Und vor allem: Lernen und adaptieren Sie die Regeln der digitalen Gesellschaft. Ohne das geht nichts.

■ **Verpflichten:** Niemand kann allein transformieren – Teamplay ist angesagt. Vom Chef bis hin zum Azubi müssen alle an einem Strang ziehen. Daher: Bilden

Sie Teams, die in ihrem jeweiligen Bereich an neuen Möglichkeiten arbeiten. Und vor allem: Verpflichten Sie sich selbst aktiv an der Transformation zu arbeiten. Alter ist übrigens kein Argument „das nicht mehr anzugehen“.

■ **Definieren:** Entwickeln Sie aus den gewonnenen Erkenntnissen Ihre „Vision“ und definieren Sie Ihren Weg, gemeinsam mit Ihrem Team.



Wer nicht mitmacht, bleibt beim Wandel der Gesellschaft auf der Strecke.

■ **Mobilisieren:** Ist der Weg festgelegt, dann gilt es, alle Akteure in einer Firma mitzunehmen und mit Aufgaben zu betrauen, damit man gemeinsam einen Masterplan erarbeiten kann.

■ **Verstehen:** Lernen Sie die neuen Regeln zu „leben“. Transparenz, Kooperation, Lernen von anderen, Agilität und echtes Teamplay sind der Schlüssel zum Erfolg der Umsetzung jeder digitalen Strategie.

■ **Umsetzen:** Mit Ihrem Team setzen Sie Ihren Masterplan gemeinsam um. Stellt sich ein Schritt als falsch heraus, muss dieser modifiziert werden – aber: Bleiben Sie am Ball.

Ok. Hört sich alles nach „Berater-Bullshit-Bingo“ an, ist es aber nicht. Denn – und das meine ich absolut ernst – wer nicht mitmacht, bleibt beim Wandel unserer Gesellschaft schlicht auf der Strecke. Und, mal ehrlich: Es wäre schade um Sie und das, was Sie bisher erreicht haben.

➔ Ihre Meinung? insider@print.de